

DRECKIGES GEHEIMNIS

Warum Amerikas Kopfgeldjäger wehrlose Opfer noch immer drangsalieren dürfen

Sie kamen bei Morgengrauen, schlugen mit einem Vorschlaghammer die Haustür ein und stürmten das Schlafzimmer von Jason Foote. Der feuerte mit seiner Neun-Millimeter-Pistole auf die Eindringlinge mit kugelsicheren Westen. Die schossen zurück.

Foote und seine 20 Jahre alte Freundin Spring Wright neben ihm starben im Hagel von 29 Kugeln. Auf der Suche nach einem Kautionsflüchtling hatten sich die Kopfgeldjäger in der Hausnummer geirrt.

Der tragische Vorfall, der sich in der Nähe von Phoenix (US-Bundesstaat Arizona) ereignet hat, rückte einen uramerikanischen Berufsstand aus der Frontier-Zeit ins Rampenlicht: den des Bounty Hunters oder Kopfgeldjägers.

Gegen Belohnung jagen diese Hunters Kautionsflüchtlinge. Nach geltendem Recht bleiben die meisten Angeklagten bis zur Verhandlung gegen Kaution auf freiem Fuß. Wer die Kaution selbst nicht aufbringen kann, geht zu einem Bail Bondsman, einem Kreditgeber, der die Kaution gegen einen Zins von zehn Prozent stellt. In den USA sind Bail-Bond-

Unternehmen eine Vier-Milliarden-Dollar-Industrie. Da sich ständig Angeklagte vor Eröffnung des Verfahrens aus dem Staub machen, hat die Bail-Bond-Industrie viel zu tun. Sie setzt Enforcement Agents auf die Männer und Frauen an, die Flucht einem Prozess vorziehen. Im

rufsstand, mit dessen Hilfe die Bail-Bond-Industrie versucht, ihre finanziellen Verluste zu minimieren.

"Mehr als 23 000 Kautionsflüchtlinge haben Amerikas Kopfgeldjäger 1996 festgesetzt", sagt Bob Burton, der in Tuscon (Arizona) ein Trainingszentrum und eine

Kopfgeldjäger-Zentrale betreibt, die 1400 Menschenjäger betreut. "Das ist eine Erfolgsquote von 83 Prozent bei etwa 26 500 Fällen."

Da die Kopfgeldjäger nicht das Gesetz, sondern einen Vertrag zwischen

Kautionsgeber und Angeklagtem durchsetzen, sind sie von lästigen Vorschriften, die jeder "US-Cop" einhalten muss, befreit: Der Bounty Hunter braucht keinen Durchsuchungs- oder Haftbefehl, sondern nur den schriftlichen Auftrag des Bail-Bond-Manns. Denn Angeklagte, die sich bei einem Kreditunternehmen das Geld für die Kaution borgen, müssen vor der Zahlungszusage ihre schriftliche Einwilligung dafür geben, dass die Jagd auf sie frei ist, wenn sie flüchten. Der Fall Jason Foote ist ein extremes Beispiel für gewalttätiges Ramboverhalten, ein Einzelfall ist er



PISTOLE, Handschellen und Dienstmarke tragen die Bounty Hunter immer bei sich

Erfolgsfall kassiert der Kopfgeldjäger zehn bis 15 Prozent der Kautionssumme. Ein guter Menschenjäger, bringt es auf ein Jahreseinkommen von 100.000 Dollar.

Bounty Hunter kann sich jeder nennen. Deshalb zieht der Beruf mit seinen laxen Vorschriften

immer wieder Rambos an, die gern Warfen tragen und den Adrenalinrausch suchen, den die

Menschenjagd bei vielen hervorruft.

"Amerikas dreckiges Geheimnis", nennt Richard Bromley, Staatsanwalt von Maricopa County, den Be-

nicht. Im vergangenen Jahr verschleppten zwei Kopfgeldjäger eine Großmutter. 1500 Kilometer von ihrem Heimatort entfernt, ließen die Männer Irae Mason frei, ohne Rückfahrkarte. Die Großmutter hatte mit der gesuchten Person keine Ähnlichkeit.

In San Diego (US-Bundesstaat Kalifornien) terrorisierten Bounty Hunter eine Familie in einem Motel. Die Opfer klagten in beiden Fällen. Ein Geschworenengericht sprach Irae Mason 1,2 Millionen Dollar Schadenersatz zu. Die terrorisierte Familie erhielt eine Entschädigung in Millionenhöhe. Eine Zivilklage kann allerdings Jason Foote und Spring Wright nicht wieder zum Leben erwecken. Politiker fordern nun Gesetze, die den umstrittenen Berufsstand an die Kandare nehmen.

John Kaites, Senator in Arizona, legte in seinem Bundesstaat eine Reihe von Gesetzesvorschlägen vor, wonach Bounty Hunter staatlich lizenziert sein und eine entsprechende Ausbildung vorweisen müssen. Ein polizeiliches Führungszeugnis soll verhindern, dass Vorbestrafte als Kopfgeldjäger arbeiten. Zutritt zu Häusern und Wohnungen soll nur im Beisein der Polizei erlaubt sein. Die Lizenz zum Jagen verlangen heute nur die Bundesstaaten Nevada und Indiana. Und nur in den Bundesstaaten Oregon, Illinois, Florida und Kentucky dürfen Kopfgeldjäger die aufgespürten Ausreißer nicht selbst festnehmen. Ansonsten gilt uneingeschränkt ein Urteil des obersten amerikanischen Bundesgerichts aus dem Jahre 1873. Kopfgeldjäger sind danach berechtigt, in das

Haus von Flüchtigen einzubrechen, sie zu verhaften und über bundesstaatliche Grenzen hinweg auszuliefern.

Kopfgeldjäger-Eminenz Bob Burton versucht, Rambos von seinen Kursen fernzuhalten, aus denen seit 1989 etwa 1400 Kopfgeldjäger hervorgegangen sind. "Manchmal", sagt er, "hörst du schon am Telefon, was das für Idioten sind." Die Zahl der Beschwerden sei "verschwindend gering", sagt er. "Leute, die ich unterrichtet habe, wissen, dass die wichtigste Waffe des Kopfgeldjägers weder Nahkampftechnik noch Colt ist, sondern das Telefon. In diesem Geschäft muss man in der Lage sein, den Judas zu finden. Denn jeder Mensch hat einen Judas in seinem Leben."

(FOCUS 44/1997)

Arbeit am Text

- I. Berichten Sie mündlich über den Ablauf einer kriminologischen Konferenz in San Francisco! /Verwenden Sie einige von den folgenden Wendungen!/
 /

die Konferenz eröffnen

den Vorsitz haben

einen Bericht geben

eine Frage in die Tagesordnung aufnehmen

nehmen

einen Vorschlag unterbreiten, h.

ums Wort bitten

seine Meinung äußern

der Diskussionsbeitrag

abstimmen, h. – über + A.

einen Beschluss fassen

etwas zur Diskussion stellen

- | | |
|--|---|
| 1. Geld wechseln | A, Geld sparen und zur Bank bringen |
| 2. einen Kredit abzahlen | B, mit einem Vordruck zur Bank gehen und dafür Bargeld bekommen oder aufs eigene Konto einzahlen |
| 3. Geld von einem Konto; abheben | C, kein Geld haben und sich das Geld von der Bank geben lassen |
| 4. Ein Konto eröffnen | D, zum ersten Mal das Geld "in Sicherheit" bringen |
| 5. Geld auf ein Konto einzahlen | E, zuviel Geld vom Konto holen |
| 6. das Konto überziehen | F, der Bank das Geld zurückbezahlen |
| 7. Geld auf ein Konto überweisen | G, Geld vom Konto oder Sparbuch holen |
| 8. einen Kredit bei der Bank aufnehmen | H, direkt in Form von Münzen und Geldscheinen bezahlen |
| 9. mit einem Scheck bezahlen | I, Geld über die Bank auf ein Konto bezahlen |
| 10. bar bezahlen | J, Geld umtauschen, z. B: Mark in Franken |
| 11. einen Scheck einlösen | K, mit einem Vordruck bezahlen, |
| 12. einen Scheck ausstellen und unterschreiben | L, das Geld wird später vom Konto abgebogen
M, die Summe auf einem Vordruck notieren und den eigenen Namen daraufschreiben |

I. Es fehlt die Hälfte der Buchstaben, oder einer mehr! Wie mögen wohl die Wörter lauten?

Seit dem vergangenen Jahr _____ bes _____ in den USA die Mögli _____, auf Kautionsflüchtlinge zu ja _____ Kautionsflüchtlinge sind Angek _____, d _____ bis z _____ Verha _____ ge _____ eine bestimmte Su _____ - Kauti on gen _____ - auf fre _____ Fuß ges _____ werden. Es gibt aber un _____ ih _____ viele, die die Kauti on nicht aufbr _____ können und gezw _____ sind, sich dass Geld gegen einen Zi _____ von zehn Prozent bei jema _____ zu bor _____ Da sie aber die geli _____ Summe nicht zurück _____ können oder wollen, mac _____ sie sich oft a _____ dem St _____.

Es gibt wiederum andere Leute, die die Ja _____ auf diese Kautionsf _____ berufsmäßig ausüben, diese Leute tragen gern Waf _____ oder geni _____ den Adrenalinrausch. Da aber ihre Rechte und Pfli _____ gesetzlich nicht eind _____ gere _____ sind, kommt es oft zu gesetzwidrigen Ta _____ sei _____ der Kopfgeldjäger. Mal wird jemand von ihnen er seh _____ oder entf _____, obw _____ er mit dem gesu _____ Kautionsflüchtling nichts zu tun hat. In diesen Fai _____ muss den Opfern ein beträchtlicher Schadenersatz gez _____ wer _____. Politiker wollen jetzt die ungezü _____ Bounty Hunters an d _____ Kan _____ nehmen, in _____ sie darauf bestehen, die Tätigkeit eines Kopfgeldjägers geset _____ eindeutig zu regeln. Die zukün _____ Kopfgeldjäger müssen in der Zuk _____ zum Beispiel eine bessere Ausbildung vorw _____ können und ein polize _____ Führungszeugnis haben.

Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche!

1. Nem sikerült a történelem dolgozatom, mert eltévesztettem két évszámot, s így csak háromast kaptam.

Tévedsz, ha azt hiszed, hogy ilyen kevés munkával is lehet jó eredményt elérni,

2. A földkérdésről folytatott parlamenti vita több nehezen megoldható problémára is ráirányította a figyelmet.

A rendszerváltás után több olyan politikus tevékenysége is rivaldafénybe került, akik már a 60-as években is sötét szerepet játszottak.

3. Az autóvásárlási szándékom azon bukott meg, hogy nem tudtam kellő időben előteremteni a szükséges összeget.

4. Sok bűnözőnek sikerül meglépnie, mielőtt a rendőrség letartóztatná őket.

A szomszédok furcsa zajokat hallottak a híres író lakásában, aki éppen külföldön tartózkodott. Értesítették a rendőrséget, a betörőknek azonban sikerült kereket oldaniuk még a rendőrök megérkezése előtt.

5. Kölcsön akartam kérni a barátomtól, de sajnós neki sem volt pénze.

6. A szülők legnagyobb igyekezetük ellenére sem tudták megzabolázni gyermeküket, aki minden nap csokit lopott az ABC-ben.

7. Aki tanár akar lenni, annak hatósági erkölcsi bizonyítványt kell beszereznie, ami igazolja, hogy nem büntetett előéletű.

Lex.- gr. Übungen

I. Finden Sie die fehlenden Morphemkonstruktionen!

Seit langem in den USA die Möglichkeit, auf Menschen zu....., die sich vor Eröffnung einer Gerichtsverhandlung aus dem Staub haben. Im Falle von bestimmten Straftaten werden die Beklagten gegen eine gewisse Summe auf freien Fuß Diese Flüchtlinge Kautionsflüchtlinge. Unter den Kautionsflüchtlingen es viele, die die Kaution nicht haben können und sich das Geld bei einem Kreditgeber gegen einen Zins von 10% haben. Die meisten von ihnen keine Chance, den Kredit zurückzuzahlen, und diese sich vor der Eröffnung der Verhandlung oft aus dem Staub. Bevor diese Leute die gewünschte Summe mit dem ziemlich hohen Zins von einem Kreditgeber....., hatten sie eine Erklärung müssen, dass man auf sie kann, wenn sie nicht bereit waren, die geliehene Summe Diese schmutzige Arbeit wird von den Kopfgeldjägern Eigentlich kann jeder Kopfgeldjäger....., und viele ergreifen diesen Beruf, da man hier gut kann. Einige von den Bounty Hunters es auf ein Jahreseinkommen von 100.000,- Dollar. Da aber viele Menschen in der letzten Zeit von den Kopfgeldjägern worden waren, wurde der Beruf der Bounty Hunters von einigen Politikern ins Rampenlicht gerückt.

II. Erklären Sie die folgenden Ausdrücke!

1. Kautionsflüchtling:

2. Kaution:

3. Kreditgeber:

4. Kopfgeldjäger:

5. der Angeklagte:

/Verwenden Sie den Ausdruck: beschuldigen, h. + G. = vkit. vmivel vádolni, megvádolni/

6. sich aus dem Staub machen:

7. Jahreseinkommen:

8. Menschenjagd:

III. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche!

1. A mosogatógép túl drága nekünk ahhoz, hogy meg tudjuk venni,

2. A bíró kiment a szobából és bevágta az ajtót, ahelyett hogy megkérdezte volna, hogy miért vagyunk ott.

3. Ez a ruha túl tarka ahhoz, hogy holnap fel lehessen venni.

4. A barátom meghívott egy nagyobb társaságot a vendéglőbe anélkül, hogy előtte beszélt volna a vendéglőssel.

5. Az ismerősöm régi barátja megint túl sokat iszik ahhoz, hogy értelmesen tudjon válaszolni a kérdésekre.

6. A kollégám reggeltől estig ehett anélkül, hogy meghízna.

7. Braunné minden héten háromszor sóskát főz a férjének anélkül, hogy ő ezt kérné tőle.

IV, Sagen Sie auf Ungarisch!

- a. Wir wussten nicht, dass er im Ministerium arbeitet.
- b. Ich möchte ihn fragen, wie er mir helfen kann.
- c. Ich rufe ihn an, um alles gründlich zu besprechen.
- d. Ich weiß nicht, ob ich ihn zu Hause finde.
- e. Ich muss deutlich sprechen, damit er mich versteht.

Imaginäres Interview mit einem Kopfgeldjäger

Finden Sie die möglichen Prägen!

Grüß Gott! - Ja, gerne. Stellen Sie ruhig Ihre Prägen! - Bob Burton. - 52 - In Tuscon. - Kopfgeldjäger. - Das ist ein harter Bursche, dessen Aufgabe ist. Kautionsflüchtlinge zu erwischen - Das sind Verbrecher, die gegen eine gewisse Summe auf freien Fuß gestellt worden sind. - Das kann manchmal eine ziemlich hohe Summe sein. Es hängt immer davon ab, wie schwer die Straftat ist, deren man beschuldigt wird. - Na, entweder bringt man das Geld selber auf, oder borgt man es sich. - Bei einem Kreditgeber. - Natürlich gegen Zins, und zwar gegen einen ziemlich hohen Zins. -Neins was wir machen ist vollkommen gesetzlich, denn der Beklagte muss vor der Übernahme des Geldes eine Erklärung unterzeichnen, dass auf ihn gejagt werden kann, wenn er sich aus dem Staub macht. - Weil die meisten von ihnen arbeitslos sind, oder wissen, dass sie sowieso hinter Gitter kommen und keine Chance haben werden, das geliehene Geld zurückzuzahlen. - Das war ein Missverständnis. Meine Leute haben sich nämlich in der Hausnummer geirrt. - Weil der Mann auf sie geschossen hat. Das hätte er nicht tun dürfen. -Nein, das ist meiner Meinung nach unvorstellbar, denn dann könnten die Kopfgeldjäger nur ganz wenig Kautionsflüchtlinge stellen. - Unsere Arbeit ist effektiver als die der Polizei, weil unsere Hände durch unzählige Vorschriften nicht gebunden sind. - Weil wir nicht die Gesetze der Vereinigten Staaten, sondern den Inhalt des Vertrages zwischen einem Kreditgeber und einem Kreditnehmer durchzusetzen versuchen, und deshalb brauchen wir keinen Haft- oder Durchsuchungsbefehl. Außerdem muss der Beklagte, wie ich es schon erwähnt habe, eine Erklärung unterzeichnen, bevor er die Kautionssumme erhält. - Ja, Sie haben vollkommen recht, in der letzten Zeit beschäftigen sich sowohl die Politiker als auch die Medien ziemlich viel mit uns. Wir sind von ihnen sozusagen ins Rampenlicht gerückt worden. - Na ja, einige Demagogen rufen nach einer strengeren gesetzlichen Regelung unserer Arbeit. Wozu das? Schon seit 200 Jahren wird dieser Beruf in dieser Form ausgeübt, und die Mehrheit der Bevölkerung ist mit uns und mit unserer Tätigkeit zufrieden. Alles sollte beim Alten bleiben! - Bitte, gern geschehen! - Auf Wiedersehen!

**Setzen Sie bitte die 101 Wörter korrekt ein.
(Verb, Hilfsverb, Modalverb)**

DRECKIGES GEHEIMNIS

Warum Amerikas Kopfgeldjäger wehrlose Opfer noch immer _____ (drangsalieren)¹⁾ _____ (dürfen)²⁾

Sie _____ (kommen)³⁾ bei Morgengrauen, _____ (schlagen)⁴⁾ mit einem Vorschlaghammer die Haustür ein und _____ (stürmen)⁵⁾ das Schlafzimmer von Jason Foote. Der _____ (feuern)⁶⁾ mit seiner Neun-Millimeter-Pistole auf die Eindringlinge mit kugelsicheren Westen. Die _____ (schießen)⁷⁾ zurück.

Foote und seine 20 Jahre alte Freundin Spring Wright neben ihm _____ (sterben)⁸⁾ im Hagel von 29 Kugeln. Auf der Suche nach einem Kautionsflüchtling _____ (haben)⁹⁾ sich die Kopfgeldjäger in der Hausnummer _____ (irren)¹⁰⁾.

Der tragische Vorfall, der sich in der Nähe von Phoenix (US-Bundesstaat Arizona) _____ (ereignen)¹¹⁾ _____ (haben)¹²⁾, _____ (rücken)¹³⁾ einen uramerikanischen Berufsstand aus der Frontier-Zeit ins Rampenlicht: den des Bounty Hunters oder Kopfgeldjägers.

Gegen Belohnung _____ (jagen)¹⁴⁾ diese Hunters Kautionsflüchtlinge. Nach geltendem Recht _____ (bleiben)¹⁵⁾ die meisten Angeklagten bis zur Verhandlung gegen Kauti- on auf freiem Fuß. Wer die Kauti- on selbst nicht _____ (aufbringen)¹⁶⁾ _____ (können)¹⁷⁾, _____ (gehen)¹⁸⁾ zu einem Bail Bondsman, einem Kreditgeber, der die Kauti- on gegen einen Zins von zehn Prozent _____ (stellen)¹⁹⁾. In den USA _____ (sein)²⁰⁾ Bail-Bond- Unternehmen eine Vier-Milliarden-Dollar-Industrie. Da sich ständig Angeklagte vor Eröffnung des Verfahrens aus dem Staub _____ (machen)²¹⁾, _____ (haben)²²⁾ die Bail-Bond-Industrie viel zu _____ (tun)²³⁾. Sie _____ (set- zen)²⁴⁾ Enforcement Agents auf die Männer und Frauen an, die Flucht einem Prozess _____ (vorziehen)²⁵⁾. Im Erfolgsfall _____ (kassieren)²⁶⁾ der Kopfgeld-

jäger zehn bis 15 Prozent der Kautionssumme. Ein guter Menschenjäger, _____ (bringen)²⁷⁾ es auf ein Jahreseinkommen von 100.000 Dollar.

Bounty Hunter _____ (können)²⁸⁾ sich jeder _____ (nennen)²⁹⁾. Deshalb _____ (ziehen)³⁰⁾ der Beruf mit seinen laxen Vorschriften immer wieder Rambos an, die gern Warfen _____ (tragen)³¹⁾ und den Adrenalinrausch _____ (suchen)³²⁾, den die

Menschenjagd bei vielen _____ (hervorrufen)³³⁾.

"Amerikas dreckiges Geheimnis", _____ (nennen)³⁴⁾ Richard Bromley, Staatsanwalt von Maricopa County, den Berufsstand, mit dessen Hilfe die Bail-Bond-Industrie _____ (versuchen)³⁵⁾, ihre finanziellen Verluste zu _____ (minimieren)³⁶⁾.

"Mehr als 23 000 Kautionsflüchtlinge _____ (haben)³⁷⁾ Amerikas Kopfgeldjäger 1996 _____ (festsetzen)³⁸⁾", _____ (sagen)³⁹⁾ Bob Burton, der in Tuscon (Arizona) ein Trainingszentrum und eine Kopfgeldjäger-Zentrale _____ (betreiben)⁴⁰⁾, die 1400 Menschenjäger betreut. "Das _____ (sein)⁴¹⁾ eine Erfolgsquote von 83 Prozent bei etwa 26 500 Fällen."

Da die Kopfgeldjäger nicht das Gesetz, sondern einen Vertrag zwischen Kautionsgeber und Angeklagtem _____ (durchsetzen)⁴²⁾, _____ (sein)⁴³⁾ sie von lästigen Vorschriften, die jeder "US-Cop" _____ (einhalten)⁴⁴⁾ _____ (müssen)⁴⁵⁾, _____ (befreien)⁴⁶⁾: Der Bounty Hunter _____ (brauchen)⁴⁷⁾ keinen Durchsuchungs- oder Haftbefehl, sondern nur den schriftlichen Auftrag des Bail-Bond-Manns. Denn Angeklagte, die sich bei einem Kreditunternehmen das Geld für die Kaution _____ (borgen)⁴⁸⁾, _____ (müssen)⁴⁹⁾ vor der Zahlungszusage ihre schriftliche Einwilligung dafür _____ (geben)⁵⁰⁾, dass die Jagd auf sie _____ (freien)⁵¹⁾ _____ (sein)⁵²⁾, wenn sie _____ (flüchten)⁵³⁾. Der Fall Jason Foote _____ (sein)⁵⁴⁾ ein extremes Beispiel für gewalttätiges Ramboverhalten, ein Einzelfall _____ (sein)⁵⁵⁾ er nicht. Im vergangenen Jahr _____ (verschleppen)⁵⁶⁾ zwei Kopfgeldjäger eine Großmutter. 1500 Kilometer von ihrem Heimatort entfernt, _____ (lassen)⁵⁷⁾ die Männer Irae Mason frei, ohne Rückfahrkarte: Die Großmutter _____ (haben)⁵⁸⁾ mit der gesuchten Person keine Ähnlichkeit.

In San Diego (US-Bundesstaat Kalifornien) _____ (terrorisieren)⁵⁹⁾ Bounty Hunter eine Familie in einem Motel.

Die Opfer _____ (klagen)⁶⁰⁾ in beiden Fällen. Ein Geschworenengericht _____ (sprechen)⁶¹⁾ Irae Mason 1,2 Millionen Dollar Schadenersatz zu. Die terrorisierte Familie _____ (erhalten)⁶²⁾ eine Entschädigung in Millionenhöhe. Eine Zivilklage _____ (können)⁶³⁾ allerdings Jason Foote und Spring Wright nicht wieder zum Leben _____ (erwecken)⁶⁴⁾. Politiker _____ (fordern)⁶⁵⁾ nun Gesetze, die den umstrittenen Berufsstand an die Kandare _____ (nehmen)⁶⁶⁾. John Kaites, Senator in Arizona, _____ (legen)⁶⁷⁾ in seinem Bundesstaat eine Reihe von Gesetzesvorschlägen vor, wonach Bounty Hunter staatlich _____ (lizenzieren)⁶⁸⁾ sein und eine entsprechende Ausbildung _____ (vorweisen)⁶⁹⁾ _____ (müssen)⁷⁰⁾. Ein polizeiliches Führungszeugnis _____ (sollen)⁷¹⁾ _____ (verhindern)⁷²⁾, dass Vorbestrafte als Kopfgeldjäger _____ (arbeiten)⁷³⁾. _____ (zutreten)⁷⁴⁾ zu Häusern und Wohnungen _____ (sollen)⁷⁵⁾ nur im Beisein der Polizei _____ (erlauben)⁷⁶⁾ sein. Die Lizenz zum Jagen _____ (verlangen)⁷⁷⁾ heute nur die Bundesstaaten Nevada und Indiana. Und nur in den Bundesstaaten Oregon, Illinois, Florida und Kentucky _____ (dürfen)⁷⁸⁾ Kopfgeldjäger die aufgespürten Ausreißer nicht selbst _____ (festnehmen)⁷⁹⁾. Ansonsten _____ (gelten)⁸⁰⁾ uneingeschränkt ein Urteil des obersten amerikanischen Bundesgerichts aus dem Jahre 1873. Kopfgeldjäger _____ (sein)⁸¹⁾ danach berechtigt, in das Haus von Flüchtigen _____ (einbrechen)⁸²⁾, sie zu _____ (verhaften)⁸³⁾ und über bundesstaatliche Grenzen hinweg _____ (ausliefern)⁸⁴⁾.

Kopfgeldjäger-Eminenz Bob Burton _____ (versuchen)⁸⁵⁾, Rambos von seinen Kursen _____ (fernzuhalten)⁸⁶⁾, aus denen seit 1989 etwa 1400 Kopfgeldjäger _____ (hervorgehen)⁸⁷⁾ _____ (sein)⁸⁸⁾. "Manchmal", _____ (sagen)⁸⁹⁾ er, " _____ (hören)⁹⁰⁾ du schon am Telefon, was das für Idioten _____ (sein)⁹¹⁾." Die Zahl der Beschwerden _____ (sein)⁹²⁾ " _____ (verschwinden)⁹³⁾ gering", _____ (sagen)⁹⁴⁾ er. "Leute, die ich _____ (unterrichten)⁹⁵⁾ _____ (haben)⁹⁶⁾, _____ (wissen)⁹⁷⁾, dass die wichtigste Waffe des Kopfgeldjägers weder Nahkampftechnik noch Colt _____ (sein)⁹⁸⁾, sondern das Telefon. In diesem

Geschäft _____ (müssen)⁹⁹ man in der Lage sein, den Judas zu _____ (finden)¹⁰⁰. Denn jeder Mensch _____ (haben)¹⁰¹ einen Judas in seinem Leben."



<

TEST - KOPFGELDJÄGER

- _____ 1. Jemanden streng behandeln, seine Freiheit einschränken.
A. etwas ins Rampenlicht rücken B. jemanden an die Kandare nehmen C. Angeklagter D. Bargeld
- _____ 2. nach etwas suchen
A. etwas ins Rampenlicht rücken B. auf der Suche nach etwas C. Bank D. Scheck
- _____ 3. Sammelbegriff für Münzen und Geldscheine.
A. Bargeld B. Kopfgeldjäger C. auf der Suche nach etwas D. Kautio
- _____ 4. Ein Mann, der einer Straftat beschuldigt wird.
A. Kreditgeber B. Kreditnehmer C. Angeklagter D. Zins
- _____ 5. Etwas verwirklichen, realisieren wollen.
A. jemanden an die Kandare nehmen B. etwas durchsetzen C. Scheck D. Bargeld
- _____ 6. Geldinstitut
A. Kreditgeber B. im Hagel von Kugeln C. Angeklagter D. Bank
- _____ 7. verhaften
A. festsetzen B. im Hagel von Kugeln C. Kopfgeldjäger D. Kreditnehmer
- _____ 8. Im ständigen Schusswaffenfeuer.
A. Scheck B. Kreditgeber C. auf der Suche nach etwas D. im Hagel von Kugeln
- _____ 9. Ein Geldbetrag, den man für ausgeliehenes Geld bezahlen muss.
A. Zins B. etwas ins Rampenlicht rücken C. Kautio D. jemanden an die Kandare nehmen
- _____ 10. Eine Geldsumme, die hinterlegt werden muss. (hinterlegen = pénzletétbe helyezni)
A. etwas durchsetzen B. Kautio C. Bank D. auf der Suche nach etwas
- _____ 11. Ein Mensch, der einem anderen Geld zur Verfügung stellt.
A. Zins B. Kreditgeber C. Bargeld D. Angeklagter
- _____ 12. Die Summe, die man in einem Jahr verdient bekommt.
A. Scheck B. etwas ins Rampenlicht rücken C. Kreditgeber D. Jahreseinkommen
- _____ 13. Ein Mensch, der sich bei einem anderen eine Summe borgt und verspricht, sie zurückzuzahlen.
A. festsetzen B. Kreditnehmer C. im Hagel von Kugeln D. Zins
- _____ 14. Ein Mann, der im Auftrag eines anderen auf einen Flüchtling jagt.
A. Scheck B. Kautio C. Kopfgeldjäger D. jemanden an die Kandare nehmen

MAGISCHER WÜRFEL

Schreiben Sie die Zahl der Definitionen hinter die Buchstaben in den Kästen!

- A. festsetzen
- B. Kreditnehmer
- C. Angeklagter

- D. im Hagel von Kugeln
- E. Kreditgeber
- F. Scheck

- G. Kaution
- H. auf der Suche nach etwas
- I. jemanden an die Kandare nehmen

- 1. Ein Mensch, der sich bei einem anderen eine Summe borgt und verspricht sie zurückzuzahlen.
- 2. Eine Geldsumme, die hinterlegt werden muss.
(*hinterlegen = pénzletétbe helyezni*)

- 3. Ein Vordruck, mit dem man bezahlen kann.
- 4. Jemanden streng behandeln, seine Freiheit einschränken.
- 5. Ein Mensch, der einem anderen Geld zur Verfügung stellt.

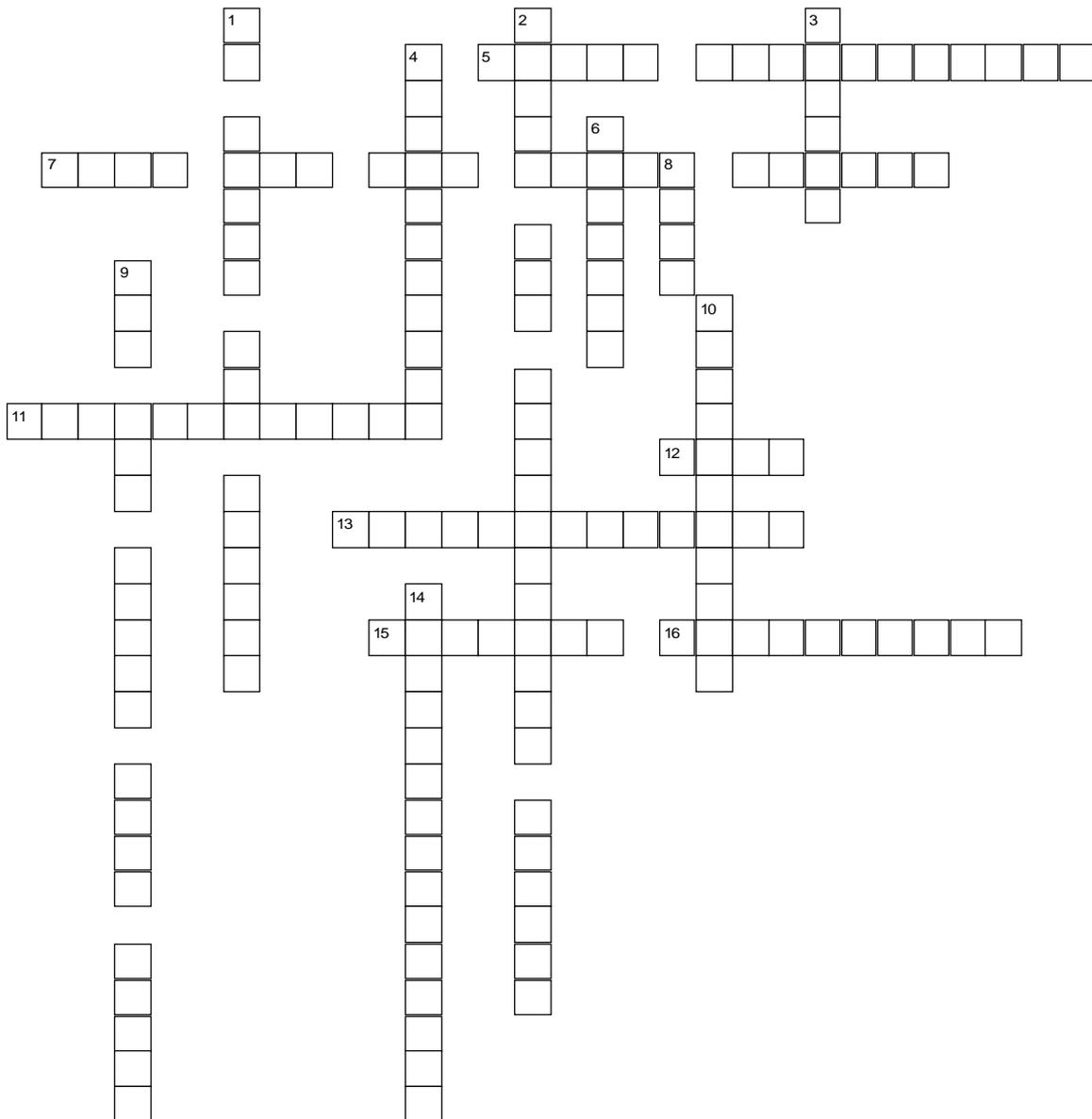
- 6. verhaften
- 7. Im ständigen Schusswaffenfeuer.
- 8. Ein Mann, der einer Straftat beschuldigt wird.
- 9. nach etwas suchen

A=	B=	C=
D=	E=	F=
G=	H=	I=

WORTERKLÄRUNG - KOPFGELDJÄGER

- | | |
|---|--|
| _____ 1. Kreditnehmer | A. Jemanden streng behandeln, seine Freiheit einschränken. |
| _____ 2. festsetzen | B. Ein Mensch, der sich bei einem anderen eine Summe borgt und verspricht, sie zurückzuzahlen. |
| _____ 3. auf der Suche nach etwas | C. Im ständigen Schusswaffenfeuer. |
| _____ 4. jemanden an die Kandare nehmen | D. Ein Mann, der einer Straftat beschuldigt wird. |
| _____ 5. etwas durchsetzen | E. Die Summe, die man in einem Jahr verdient bekommt. |
| _____ 6. im Hagel von Kugeln | F. Ein Geldbetrag, den man für ausgeliehenes Geld bezahlen muss. |
| _____ 7. Bargeld | G. nach etwas suchen |
| _____ 8. Scheck | H. Die Aufmerksamkeit auf etwas lenken. |
| _____ 9. Kaution | I. Etwas verwirklichen, realisieren wollen. |
| _____ 10. Angeklagter | J. Eine Geldsumme, die hinterlegt werden muss.
(hinterlegen = pénzti letéti helyezni) |
| _____ 11. etwas ins Rampenlicht rücken | K. Sammelbegriff für Münzen und Geldscheine. |
| _____ 12. Jahreseinkommen | L. verhaften |
| _____ 13. Kreditgeber | M. Ein Vordruck, mit dem man bezahlen kann. |

KOPFGELDJÄGER 2



Waagrecht

5. Etwas verwirklichen, realisieren wollen.
7. Sich schnell und heimlich entfernen.
11. Ein Mensch, der sich bei einem anderen eine Summe borgt und verspricht, sie zurückzuzahlen.
12. Ein Geldbetrag, den man für ausgeliehenes Geld bezahlen muss.
13. Ein Mann, der im Auftrag eines anderen auf einen Flüchtling jagt.
15. Eine Geldsumme, die hinterlegt werden muss. (hinterlegen, h. = letétbe)

Senkrecht

1. Im ständigen Schusswaffenfeuer.
2. Die Aufmerksamkeit auf etwas lenken.
3. Ein Vordruck, mit dem man bezahlen kann.
4. Ein Mann, der einer Straftat beschuldigt wird.
6. Sammelbegriff für Münzen und Geldscheine.
8. Geldinstitut
9. nach etwas suchen
10. Ein Mensch, der einem anderen Geld

helyezni)
16. verhaften

zur Verfügung stellt.
14. Die Summe, die man in einem Jahr verdient, bekommt.

Gute Arbeit!

JR

